

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
1	23	Neu-Aufstellung des Amtes	- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland im Hinblick auf organisatorische und personelle Maßnahmen			2022	Einzelne Maßnahmen werden bereits umgesetzt bzw. deren Umsetzung in die Wege geleitet. In der 3. Sitzung des Bauausschusses im Jahr 2022 wird mündlich über den Stand der Neuorganisation im Amt 23 berichtet.
2	23-1	Digitalisierung von amtsinternen Abläufen zu Rechnungsabwicklung und Vergaben	- Bestandaufnahme und Analyse im Hinblick auf die internen Abläufe, Prozesswege, verwendeten Vordrucke bzw. Formulare - Eruiierung der technischen Möglichkeiten und Auswahl eines neuen Verfahrensweges - Anpassung der internen Abläufe - Anpassung / Entwicklung von Vordrucken und Formularen - Entwicklung von Prozessabläufen - Schulung aller Kolleginnen und Kollegen im Amt		6 Monate	Ende 2022	Das Prozessmanagement in Amt 23 wird zurzeit aufgebaut. Ein Bestandteil ist die Aufnahme und Priorisierung von verbesserungswürdigen Prozessen. Die Digitalisierung der Rechnungsabläufe, sowie Vergaben wurden als zweit höchste Priorität eingestuft. Daher verzögert sich der Projektstart.
3	23-1	Amtsinternes Prozessmanagement / Qualitätssicherung	- Optimierung von Prozessen - Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten - Aufarbeitung der Themenfelder aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland - Gründung von Arbeitsgruppen und Begleitung dieser		Laufend		Laufende Geschäfte der Verwaltung.
4	23-1	Abwicklung von Steuerangelegenheiten des Amtes 23	- Abwicklung steuerlicher Sachverhalte des Amtes im Hinblick auf * allgemeine Vorschriften, z.B. zur Umsatzsteuer * spezielle Sachverhalte, wie z.B. Betriebe gewerblicher Art (BHKWs, Parkraumbewirtschaftung), Bauabzugssteuer, Grunderwerbsteuer - Amtsinterne Begleitung der durch die Reform der Grundsteuer entstehenden Aufgaben/ Erhebung von Daten/ Meldungen an die Kämmerer etc. - Erstellung von Mitteilungen an die Finanzverwaltung gemäß der §93a Abgabenordnung		Laufend		Laufende Geschäfte der Verwaltung.
5	23-1	Zuwendungsmanagement	Prüfung und Beantragung von Fördermitteln: - Campus Sandheide: Zuwendungsbescheid liegt vor. - Umrüstung der Beleuchtung in Schulen und Einrichtungen auf LED: Fördermaßnahmen laufen, zusätzliche Förderungen wurden in 2022 beantragt und zum Teil bereits genehmigt. - Elektromobilität, z.B. für neue E-Ladesäulen: Förderantrag für die neuen E-Schnellladesäulen am Verwaltungsgebäude I wurden gestellt. - Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern: Ein Antrag wurde für den geplanten Ankauf eines Schulgrundstücks gestellt. - Umrüstung der Beleuchtung von Lichtsignalanlagen auf LED: Derzeit in Prüfung. - Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen: Fördermittel wurden für den Umbau nach §12 und §13 ÖPNVG genehmigt. Weitere Anträge werden gestellt.		Laufend		Laufende Geschäfte der Verwaltung.
6	23-2	Neuanmietung eines Gebäudes in Wülfrath	Durchführung der Besichtigungstermine. Verhandlungen mit dem Vermieter. Koordination der Vermietungssituation mit den beteiligten Bereichen. Vorbereitung des unterschriftsreifen Mietvertrages. Ständiger Austausch mit den Bereichen Organisation, IT-Steuerung und dem Vermieter.	528.800 € Miete	Bis längstens Ende 04.2023	Gebäude wurde im März 2021 bezogen	Die Anmietung des Gebäudes wird bis 30.04.2023 verlängert.
7	23-3	Panorama Radweg Haan	Gehwegtunnelsanierung	ca. 88.000 €	ca. 3 Wochen	3. Quartal 2023	Die Ausschreibung erfolgt im November 2022.
8	23-3	K 16 Fußgängerbrücke über der Haaner Straße in Erkrath	Erneuerung des Brückenüberbaus der Fußgängerbrücke über der Haaner Straße in Erkrath. Hierfür muss der bestehende Brückenüberbau kontrolliert abgerissen werden und der neue Brückenüberbau neu geplant und baulich umgesetzt werden.	Ingenieurleistungen: ca. 95.000 € brutto Bauleistungen: ca. 300.000 € brutto	ca. 1 Jahr	1. Quartal 2023	Alter Brückenüberbau wurde Anfang Juni 2022 zurückgebaut. Abschluss Entwurfsplanung für neuen Brückenüberbau vsl. Ende August 2022.
9	23-3	K 23 Bökenbuschstraße / Rottberger Str. in Velbert	Bei den auszuführenden Arbeiten handelt es sich um die Reinigung und Untersuchung mehrerer Haltungen, Leitungen, Schächte und Sinkkästen der Straßenentwässerung. Zurzeit wird noch genauer geprüft, wo genau sich die teilweise schwer zu findenden Schächte befinden und in welchem Zustand sie sind. Die Grundlage dafür sind, teilweise veraltete, Bestandspläne von 1988.	ca. 70.000 €	4 Monate	4. Quartal 2022	Ausschreibung in Bearbeitung.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
10	23-3	Alle Kreisstraßen	Sinkkästenreinigung an alle Kreisstraßen einmal in 2021 und zweimal in 2022	ca. 62.717 € beauftragt für 33.018 €	2 Woche pro Maßnahme.	Herbst 2021 / Frühjahr 2022 / Herbst 2022	Die Arbeiten wurden einmal im Jahr 2021 und werden zwei Mal in 2022 durchgeführt. Die erste Maßnahme erfolgte im Oktober 2021. Der Auftrag ging an die Firma EQQO (damalige ALBA-Baving Industriedienstleistung).
11	23-3	Sanierung der K 15 in Wülfrath	Aufgrund des Hochwassers im Juli 2021 wurde der Aprather Weg in Wülfrath stark beschädigt und es muss auf einer Länge von ca. 90 m schnellstmöglich saniert werden	Baugrunduntersuchung ca.5.184 €. Inspektion und Reinigung und Inspektion der Durchlässe ca.1.970 €. Sanierung ca. 45.000 €	3 Monate	4. Quartal 2022	Die Baugrunduntersuchung erfolgte im November 2021. Reinigung und Inspektion der Durchlässe fand im Februar 2022 statt. Danach erfolgt die Sanierung. Die Ausschreibung ist erfolgt. Angebotsabgabe: 07.09.2022
12	23-3	Durchführung der Vergabe Müll einsammeln an Kreisstraßen des Kreises Mettmann	Abfallstoffe auflösen von aller Kreisstraßennebenflächen, Bankett, Trennseln (hausmüllähnliche Abfälle wie Glas, Papier, Kunststoffe, Sperrmüll, gefährliche Stoffen)	ca. 50.000 € beauftragt für 19.000 €	2 Monate.	Juli 2021 / Herbst 2021 / Frühjahr 2022 / Herbst 2022	Die Arbeiten werden in den Jahren 2021 und 2022 jeweils zweimal durchgeführt. Die erste Maßnahme wurde am Anfang Juli 2021 durchgeführt. Die zweite Maßnahme wurde im Dezember 2021 durchgeführt. Der Auftrag ging an die Firma EQQO GmbH (damalige TECHWA Industrie Dienstleistung GmbH). Die dritte Maßnahme Frühjahr 2022 wurde zwischen 19.04.2022 und 28.04.2022 durchgeführt.
13	23-3	Straßen- und Geh- / Radwegsanierungen	<p>Straßenabschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - K16 in Erkrath (rd. 270 m) - K31 in Ratingen (rd. 120 m), im Zuge der Straßenarbeiten an der L139 von StraßenNRW <p>Geh- / Radwegabschnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - K2 in Ratingen (rd. 1.100 m) - K3 in Ratingen (rd. 60 m) - K16 in Haan (rd. 400 m) - K23 in Velbert (rd. 500 m) <p>Festlegung der gewählten Abschnitte auf der Grundlage der von StraßenNRW durchgeführten Straßenzustandserfassung, der eigenen Inaugenscheinnahme/Zustandsbewertung (auch für den Grad der Sanierung), von vorhandenen Bürgerbeschwerden und des zur Verfügung stehenden Budgets.</p> <p>Erstellung der Ausschreibungsunterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ortstermine zur Bestimmung des Sanierungskonzeptes und Ermittlung der Mengen (Asphalt, etc.) für das Leistungsverzeichnis. 	ca. 475.000 €	8 Monate	Ende 2022	Fertigstellung Ausschreibungsunterlagen August 2022. Beginn der Arbeiten an der K31 Ende August 2022.
14	23-3	Prüfung von Brücken im Zuge von Straßen und Wegen gemäß DIN 1076	<p>- Klärung mit der Bahn (DB AG, Produktionsdurchführungen Duisburg und Düsseldorf; Regiobahn Mettmann), ob die für die Prüfung erforderlichen bahnspezifischen Leistungen wie "Bauüberwacher Bahn", "Bahnerder", "Sicherungsstellen", "Sicherungsaufsichtskräfte", "Betriebs- und Bauanweisung" sowie "Anmeldung von Sperrpausen" direkt gegen Bezahlung vom Kreis von der Bahn erbracht werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von 3 Ausschreibungen für die Brückenprüfungen (47 Naherholungsbrücken, 19 Straßenbrücken, 9 Brücken über die Bahn) - Vergabe der Prüfleistung an Ingenieurbüros - Durchführung der Prüfungen - Ausschreibung der o. g. bahnspezifischen Leistungen der Bahnbrücken im Bereich der Produktionsdurchführung Duisburg. <p>(Diese ist von ihrer anfänglichen Zusage für die Durchführung dieser Leistungen zurückgetreten.)</p> <p>- Im Anschluss an die Brückenprüfungen erfolgt die Auswertung der Prüfberichte hinsichtlich Dauerhaftigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit der Bauwerke und es werden Maßnahmen entsprechend Ihrer Dringlichkeit festgelegt. Z. B. Beseitigung von Verkehrsgefahren, gewerkebezogene Sanierungen oder ggf. Brückenerneuerungen)</p>	ca. 120.000 €	Vergabe der Prüfleistungen: Mitte 2020 Vsl. Gesamtdauer: 1 Jahr	Vsl. Ende des 3. Quartals 2022	Die Übergabe der Prüfberichte Brücken über Straßen ist erfolgt. Alle Prüfberichte der Naherholungsbrücken sind eingegangen. Die letzten Brückenprüfungen über die Bahn wurden am 14.-15.08.2022 durchgeführt. Es wird auf die Prüfberichte gewartet.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
15	23-3	Masterplan Neandertal Umsetzungsprogramm 1	<p>In 2017 wurde die Genehmigungsplanung für die Module M1 bis M2c fertiggestellt. Im September 2017 wurden der erforderliche Bauantrag und der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung bei den zuständigen Genehmigungsbehörden für die Maßnahmen in den Modulen M1 Museumsbrücke, Einmündungsbereich, M2a+b Spielplätze und M2c Spielplatzbrücke eingereicht. Im Frühjahr 2018 wurden die erforderliche Baugenehmigung und die wasserrechtliche Genehmigung von den zuständigen Behörden erteilt.</p> <p>Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für das Modul M1 Museumsbrücke und Umgestaltung Einmündungsbereich Düssel / Mettmanner Bach und M2c Spielplatzbrücke sowie vorbereitende Maßnahmen in den Bereichen der zukünftigen Spielplätze (Module M2a+b) erfolgte im II. Quartal 2018. Mit den Arbeiten wurden vertragsgerecht Mitte August 2018 begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Spielplatzmodule M2a und M2b erfolgte im Zuge einer öffentlichen Vergabe im II. Quartal 2019. Bis Ende 2019 wurden die Museums- und Spielplatzbrücke sowie der Gewässerbau bis auf kleinere Restleistungen fertiggestellt. Parallel hierzu begannen Mitte August 2019 die Bauarbeiten an den Spielplatzmodulen sowie die Fertigstellung der Auftaktplätze.</p> <p>Die Arbeiten wurden pünktlich zu den Sommerferien und zur Eröffnung am 24.06.2020 abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Schlussrechnung der Bücken, die Aktivierung sowie die Abrechnung der Fördermittel aus. Die Planungen für die Module M3a neuer Düsselarm (Umsetzung durch BRW) und M3b Wegeverbindung Museum – Fundstelle werden entsprechend dem Beschluss weitergeführt.</p>	4,50 Millionen €	Baubeginn November 2017 Baufertigstellung Juli 2020		<ul style="list-style-type: none"> - Schlussrechnung des Brückenbaus wurde ausgezahlt. - Widerspruch der Baufirma wurde eingereicht. - Eingereichte Nachträge wurden verhandelt und schlusszahlung wird angewiesen. - Ausarbeitung der förderfähigen Baukosten und Erstellung des Schlussverwendungsnachweises.
16	23-3	Masterplan Neandertal Modul M5	<p>Modul M5: Anpassung Museumsparkplatz. Optimierung der vorhandenen Parkplätze durch Markierung mittels Markierungssteinen. Zusätzlich wird in diesem Zuge der Parkplatz weiter "aufgeräumt".</p> <p>Prozesse: <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmungen mit dem Eigentümer (Museum) - Abstimmung mit der UNB - Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde Erkrath - Ausschreibung der Bauleistung </p>	ca. 20.000 €	Bauzeit 2 Woche	Ende 2022	<p>Optimierung der Parkplätze nach Rückschnittarbeiten durch Markierungssteine und teilweiser neuer Umgrenzung. Wünsche und Anregungen der Museumsdirektion wurden aufgenommen und das Leistungsverzeichnis wurde erstellt. Die Firma Küchler aus Heiligenhaus hat den Auftrag erhalten und beginnt im September mit den Arbeiten.</p>
17	23-3	K 30 Einleitstelle Meybergsbach	<p>An der K 30 im Bereich Rommelsweg / Hüser Straße in Velbert wird Niederschlagswasser unbehandelt in den Meybergsbach eingeleitet. Die Einleitungsstelle befindet sich im Quellgebiet des Gewässers sowie in einer altlastverdächtigen Fläche. Der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde entsprechend von der unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert die Einleitung in den Meybergsbach in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Die Maßnahme wurde über die UWB an die Bezirksregierung Düsseldorf als Umsetzungsmaßnahme der EG-WRRRL gemeldet. Die Ausführung ist für 2022 vorgesehen, da uns eine Ordnungsverfügung der UWB vorliegt. Aus diesen Gründen soll die Einleitungsstelle an der K 30 entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neu gebaut werden, sodass die Genehmigung der Einleitung erteilt werden kann.</p> <p>Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit den Technischen Betrieben Velbert, da Ihnen auch eine Ordnungsverfügung vorliegt. Der Kreis Mettmann hat eine Vereinbarung mit den TBV geschlossen, dass der Kreis, im Namen der TBV, den Bau der Anlage übernimmt.</p> <p>Außergewöhnliche Prozesse: <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung einer Vereinbarung mit den TBV - Vermittlung zwischen Eigentümer, UBB und UWB </p>	ca. 660.000 €	Bauzeit ca. 4 Monate	Ende 2023	<p>Die TBV überdenken eine Umpriorisierung des Projektes. Die Genehmigungsplanung wurde von Ingenieurbüro abgeschlossen. Der Notarvertrag für die Notwendigen Flächen mit dem Eigentümer wurde unterschrieben.</p>

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
18	23-3	K 20 Einleitstelle Osterholzer Straße	An der K 20 im Bereich der gesamten Osterholzer Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das zu überplanende Gebiet erstreckt sich von der L423 Mettmanner Str. / Pastor-Vömel-Straße bis zur Wuppertaler Stadtgrenze. Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund sollen die Einleitstellen an der K 20 Osterholzer Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, sodass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Die Einzugsgebiete wurden genau überprüft und die Einleitstellen nach ihrer topografischen Lage überplant. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, jedoch sind die Entwässerungsleitungen neuzubauen und eine Rückhaltungsanlage ist erforderlich.	1,90 Millionen €	Bauzeit ca. 7 Monate	Ende 2023	Die wasserrechtliche Genehmigung ist eingegangen. Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis sind in Bearbeitung. - Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
19	23-3	K 20 Einleitstelle Ellscheider Straße	An der K 20 im Bereich der Ellscheider Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Höhe der Einmündung Ellscheid Nr.11 bzw. Autobahnbrücke A 46 bis zum Hühnerbach, der Einleitstelle. Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund soll die Einleitstelle an der K 20 Ellscheider Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden kann. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, und die Entwässerungsleitungen weiter verwendet werden können. Neuzubauen ist in diesem Fall eine Reinigungs- und eine Rückhaltungsanlage, die Rückhaltung soll gemeinsam mit dem BRW in einem HRB erfolgen.	ca. 400.000 €	Bauzeit ca. 3 Monate	Ende 2023	- Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde erteilt. - Notwendige Baugrunduntersuchungen wurden bereits durchgeführt, die Auswertung liegt vor.
20	23-3	K 20 Sanierung einer vorhandenen Einleitstelle	Im Verlauf der K 20 Ellscheider Straße gibt es eine zweite Einleitstelle, an der in 2014 ein Regenklärbecken gebaut wurde. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über ca. 950m. Die Entwässerung dieses Abschnittes erfolgt über Einläufe, welche seitlich im Straßengraben liegen. Die Straßengräben müssen teilweise bis zu ca. 30 cm ausgehoben werden um die ursprüngliche Höhe zu erreichen. Für die neue Profilierung des Grabens wurde eine Planung des Grabenprofils erstellt. Im Zuge der Neuprofilierung sollen zusätzlich Kaskaden eingebaut werden, welche das Wasser beim Abfluss bremsen. Zusätzlich muss ein Teil der Böschung zur Straße abgefangen werden und die Böschung sollte mittels Gabionen bspw. gesichert werden. In 2018 wurde eine Hauptprüfung des Regenklärbeckens und des nachgeschalteten Regenrückhaltebeckens durchgeführt. Für die hierbei festgestellten Mängel wurde bereits ein LV und eine Baubeschreibung erstellt. Die Erstellung eines gesamten LV's wurde beauftragt.	ca. 170.000 €	Bauzeit ca. 2 Monat	Ende 2022	- Ausführungsplanung und Ausschreibung liegt vor. - Erste Ausschreibung wurde wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben. - Vorbereitung der Vergabe
21	23-3	Einleitstellen K16	Die Einleitstellen an der K 16 Flurstraße im Bereich der Autobahnauf- und -abfahrten der A46 müssen aufgrund eines Ablehnungsbescheides der UWB neu betrachtet werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Zwei der vier Einleitstellen besitzen bereits ein Rückhalteraum im Dauerstau, jedoch wird das Straßenwasser ungefiltert in den Manaterbach sowie in den Hühnerbach geleitet. Im Zuge dieser Planung wird geprüft, ob die Rückhalteräume weiter genutzt werden können oder eine Veränderung notwendig ist. Dieses Projekt wurde aufgrund von nicht ausreichenden personellen Kapazitäten zunächst nicht weiter bearbeitet.	1,1 Millionen €		Ende 2024	- Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
22	23-3	K 11 Sanierung	Die K 11 Windrather Straße soll in 2022 bis 2023 saniert werden, im Voraus sind zwei Durchlässe neu zu bauen und die gesamte Entwässerung zu überplanen. Die Durchlässe sind im Bereich der Windrather Str. 30-91 am Vettenbach. Beide Durchlässe sind in einem schlechten Zustand und sie sollen gemäß den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie angepasst werden. Die Maßnahmen sollen zudem unter Beachtung der „Blauen Richtlinie“ und der Vorgaben durch das „Handbuch Querbauwerke“ umgesetzt werden. Im Anschluss werden eine Bedarfsermittlung und die Planungsleistung ausgeschrieben. Zusätzlich zu den vom Kreis Mettmann angestrebten Arbeiten werden die Stadwerke Velbert vor der Straßensanierung das Wasser- und Glasfasernetz entlang der Straße ausbauen. Außergewöhnliche Prozesse: - Bedarfsermittlung und Machbarkeitsstudie der Straßenbreite - Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes da einige Landwirtschaftliche Betriebe mit direkt Vermarktung von der Maßnahme betroffen sind.	2,66 Millionen €	Bau der Durchlässe ca. 4 Monate	Jahr 2024	- Die Ingenieurleistung für zwei Durchlässe wurde an das Ingenieurbüro Dahlem vergeben und die LPH 1 abgeschlossen. - Die Ausschreibung für eine Bedarfsermittlung der Straßensanierung und der Entwässerung ist in Arbeit. - Absprachen mit dem Gasnetzbetreiber, da Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können. - Gespräche mit Anliegern und Eigentümern wurden bereits durchgeführt. - Dieses Projekt wird aufgrund unzureichender Personalkapazitäten geschoben.
23	23-3	Umbau K 5 in Haan Martin-Luther-Straße / Turnstraße	Im Zuge der Umstufung der Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße werden beiden Straßen (sowohl MLS als auch Turnstraße) auf einer Länge von ca. 860 m grundhaft erneuert.	3.370.000 €	Digitale Bürgerbeteiligung und -information abgeschlossen Abschluss der LPH 3: voraussichtlich in 3. Quartal 2022 Gesamtdauer = ca. 4,5 Jahre	Bauende: voraussichtlich 2. Quartal 2025, Ende Gewährleistung: 2. Quartal 2029	Der Auftrag wurde an Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH, Niederlassung Rhein-Ruhr vergeben. Mit den Ingenieurleistungen wurde im Juli 2021 begonnen. Am 12. November 2021 fand eine Abstimmung über die Entwurfsplanung mit der Stadt Haan statt. Die Lage der Busbucht (Richtung Haan) wurde geklärt. Die digitale Bürgerinformationsveranstaltung fand am 30.03.2022 statt. Die Fragen und Anmerkungen wurden bearbeitet. Zurzeit wird die Entwurfsplanung durchgeführt.
24	23-3	Barrierefreie Bushaltestellen im gesamten Kreisgebiet (bis 2025)	Gemäß Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Mettmann (2014) ist die Anforderung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) vom 01.05.2002 sowie des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) von 01.01.2013 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Aktuell befinden sich 107 Bussteige in der Baulast des Kreises. Davon werden in 2021 20 Stück umgebaut.	5.000.000 €	Beginn: 2. Quartal 2018 (= 7,5 Jahre)	Bauende gesamt: 4. Quartal 2025	Bauboherleitung (20 Haltestellen) Die Arbeiten wurden im November 2021 fertiggestellt und Ende 2021 bzw. Anfang 2022 abgenommen. Die Ausführungsplanung für die Haltestellen 2021 wurde vom Ingenieurbüro IsaPlan im Januar 2022 fertiggestellt. Die LPH 6 ist fertiggestellt. Gemäß Punkt 10 der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 14.12.2020 (Öffentlicher Teil) berät bei Aufträgen über 800.000,00 EURO netto vor Beginn des Vergabeverfahrens der Fachausschuss am 12.09.2022 die Eckdaten des Leistungsverzeichnisses sowie die Vergabeart.
25	23-3	Umbau Radwegführung K 13 in Monheim	Im Kreuzungsbereich Garather Weg (K 13) / Geschwister-Scholl-Straße ereigneten sich häufig Unfälle mit Radfahrern, hauptsächlich mit dem nach rechts in den Garather Weg einbiegenden Kfz-Verkehr. Aus diesem Grund hat die Unfallkommission bei ihrer Sitzung im Mai 2019 beschlossen, den Kreuzungsbereich baulich zu optimieren.	350.000 €		Ende 2023	Abstimmungen zur Ausführungsplanung laufen. Der Umfang der erforderlichen Leistungen hat sich deutlich erhöht, da auf dem Garather Weg Richtung Baumberg umfangreiche Markierungsarbeiten erforderlich sind und an der Stadtgrenze Düsseldorf ein ca. 70 m langer Radweg sowie eine Querung neu gebaut werden müssen. Die Ausführungsplanung muss vom Ing.-büro überarbeitet werden. Es besteht Uneinigkeit über die anrechenbaren Kosten und die damit verbundene Höhe des Honorars. Aufgrund nicht erbrachten Ingenieurleistungen hat der Kreis den Vertrag mit dem Planungsbüro im Mai 2022 gekündigt. Die Ausschreibung der noch ausstehenden Ingenieurleistungen erfolgt voraussichtlich im September 2022.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
26	23-3	Umbau von drei LSA K 7 in Erkrath	Der Investor Instone Real Estate GmbH realisiert im Zuge der Umsetzung des B-Planverfahrens „Nördlich Gerresheimer Landstraße“ in Düsseldorf-Unterbach ein neues Erschließungsgebiet mit 61 Wohneinheiten. Um die zusätzliche Verkehrsbelastung auf der K 7 zu steuern, sind an drei Knotenpunkten (Gerresheimer Landstraße (K7) / Millrather Weg, Erkrather Straße (K7) / Gerresheimer Landstraße und Erkrather Straße (K7) / DeSuMa) neue Lichtsignalanlagen erforderlich. Diese werden vom Kreis mit Kostenbeteiligung von Instone und der Stadt Düsseldorf erneuert.	450.000 €		Ende 2023	Abstimmung mit Investor über den Fertigstellungstermin Weiterhin keine Rückmeldung vom Investor zum Ausführungstermin Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen wird voraussichtlich im September 2022 erfolgen.
27	23-3	Einleitstellen K 19 in Ratingen	Umsetzung des Erlaubnisbescheids der UWB aus 2011 zur Einleitung von Niederschlagswasser der K 19 (Lintorfer Weg / Kahlenbergsweg) in den Zechgraben.	1.000.000 €	Abhängig von Stadt Ratingen	Abhängig von Stadt Ratingen	Finanzierung des Kreisverkehrsumbaus. Bauliche Umsetzung erfolgt durch die Stadt Ratingen.
28	23-3	Einleitstellen K 5 in Haan	Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer. Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Ittetalstraße (K 5) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.	400.000 €	Beginn Februar 2022	Bauende: voraussichtlich 3. Quartal 2022	Die wasserrechtliche Genehmigung wurde durch Unteren Wasserbehörde erteilt. Ausführungsplanung durch das Ingenieurbüro ist erfolgt. Vorbereitung der Vergabe durch das Ingenieurbüro. Die Befreiung nach BNatSchG § 67 wurde durch die Untere Naturschutz Behörde erteilt. Vorbereitende Maßnahmen gemäß Auflage durch die Untere Naturschutzbehörde zum Artenschutz wurden fertiggestellt. Der Auftrag für die Bauleistungen wurde im Januar 2022 an die August Dohrmann GmbH, Remscheid vergeben. Die Rodungsarbeiten wurden im Februar abgeschlossen. Mit den Bauarbeiten zur Herstellung des RRBs wurde Ende März begonnen.
29	23-3	Einleitstellen K 7 in Erkrath	Die Entwässerung der K 7 im Bereich Erkrath er Straße erfolgt über einen Stauraumkanal der Stadt Düsseldorf in der Gerresheimer Landstraße. Bei Starkregenereignissen ist es häufig zu einer Kanalüberstauung und damit verbundenen Überschwemmung des Kreuzungsbereichs gekommen. Aus diesem Grund wird beabsichtigt, den RW-Kanal vom Stauraumkanal abzukoppeln und das Niederschlagswasser in den Berschgraben einzuleiten. Um das Niederschlagswasser in den Berschgraben gewässerträglich einleiten zu können, ist ein Rückhalt und eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers aufgrund des Herkunftsbereiches im Sinne des Trennerlasses vor Einleitung in den Berschgraben erforderlich.	1.500.000 €	Beginn: 2015	Aktuell nicht absehbar (siehe aktueller Sachstand)	Seit einigen Monaten wird mit dem Grundstückseigentümer über Inhalte des Kaufvertrages verhandelt. Der Kreis Mettmann bereitet mit dem Ingenieurbüro eine alternative Lösung ohne Einigung mit dem Grundstückseigentümer vor. Das Projekt wurde aufgrund von Personalmangel in der Abteilung 23-3 um zwei Jahre verschoben.
30	23-3	Einleitstellen K 25 in Heiligenhaus	Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer. Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Isenbügeler Straße (K 25) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.	ca. 1,5 Mio. €	Beginn: 3. Quartal 2018	Bauende: August 2022	Die Niederschlagswasserbehandlungsanlage, sowie die "Huckepackleitung" sind fertiggestellt. Restarbeiten der Fa. Wassermann werden derzeit (August 2022) ausgeführt.
31	23-3	Beweissicherungsverfahren K20n Betonvorsatzschale	Im Zuge des Neubaus der K20n wurde unter anderem eine 150 Meter Länge und 11 Meter hohe Stützwand mit einer schallabsorbierenden Betonvorsatzschale für ca. 900.000 € errichtet. Zwei der hierbei verwendeten Betonvorsatzschalenelemente hatten sich in der Vergangenheit gelöst. Da trotz mehrfacher Aufforderung die Firma der Mangelbeseitigung nicht nachkam, musste der Kreis als Auftraggeber nach Ablauf der Gewährleistung ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht einreichen um seine Ansprüche aufrecht zu halten. Derzeit ständige Korrespondenz zwischen dem Gericht, dem Sachverständigen, dem jetzigen Eigentümer der Wand, dem Auftraggeber, der Bahn AG und den beteiligten Rechtsbeiständen sowie den jetzt benötigtem Ingenieurbüro und einem Nachunternehmer zur Mangelbeseitigung zu finden.	100.000 €			Sanierungskonzept der Firma liegt vor und ist in Prüfung. Vereinbarungsvorschlag der Gegenseite liegt vor und ist derzeit in Prüfung

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
32	23-3	Beweissicherungsverfahren K13 Versorgungsträger	Im Zuge einer Längsverlegung durch einen Versorgungsträger wurde der Graben in der Fahrbahn der Straße nicht fachgerecht verschlossen und die Fahrbahn nicht wieder fachgerecht hergestellt. Hier musste ebenfalls ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden. Derzeit Korrespondenz zwischen dem Eigentümer der Straße (Kreis) dem Versorgungsträger und seinen Nachunternehmern sowie dem Gericht und dem Sachverständigen. Diverse Ortstermine haben bereits stattgefunden.			2023	Das Beweissicherungsverfahren ist abgeschlossen. Es erfolgte ein gemeinsamer Gesprächstermin zwischen dem Verbandswasserwerk, deren rechtlichen Vertretern und dem Kreis Mettmann statt. Hierbei wurde das weitere Vorgehen für die Gespräche mit den Beklagten bezüglich der geforderten Mangelbeseitigung abgesprochen.
33	23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	650.000 €	6 Monate	1. Quartal 2023	Die öffentliche Ausschreibung ergab drei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Fa. Zwickhorst den Zuschlag für die Ausführung. Baubeginn momentan in der finalen Abstimmung mit der Stadt Ratingen, der Fa. Zwickhorst, dem Fachplaner und der Schule.
34	23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen, neue Dependance (ehemalige Elsa-Brandström-Schule)	WLAN-Ausbau, Netzwerk		1-1,5 Jahre		Schule steht nicht mehr zum Verkauf. Ein WLAN-Ausbau findet nicht mehr statt. Stattdessen soll der WLAN-Ausbau in der Dependance-Lintorf stattfinden, die Beauftragung des Fachplaners ist in Klärung. Die Kosten und Termine werden neu ermittelt.
35	23-4	Berufskolleg Hilden	Kühlung von 9 Serverräume	150.000 €	1 Jahr	4. Quartal 2022	Bei der ersten öffentlichen Ausschreibung wurden fünf Angebote eingereicht. Da leider kein Angebot dem LV entsprach, muss die Ausschreibung wiederholt werden.
36	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch von neun Elektro-Unterverteilungen	180.000 €	2 Jahre	3. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung. Neun Unterverteilungen sollen erneuert werden, die ersten drei Unterverteilungen wurden erneuert, die nächsten drei Unterverteilungen werden ab den Herbstferien 2022 bis zu den SS 2023 erneuert. Die 1.UV wurde in den Herbstferien 2021, die 2. UV in den Osterferien 2022 und die 3. UV in den Sommerferien 2022 erneuert. Die letzte Ausschreibung für die nächsten 3 UV sollen im Mai 2023 veröffentlicht werden. Die Maßnahme läuft über 3 Jahre.
37	23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Türschilder für alle Türen im Gebäude	10.000 €	1-2 Monate	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung in Abstimmung mit der Schulleitung
38	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Fassadenanierung der alten Turnhalle des Berufskollegs	500.000 €	6 Monate	Oktober 2022	WDVS fertiggestellt. Attika aufwenig neu hergestellt, aufgrund unvorhersehbarer Situation (Dachrand auf UK der VHF), Lieferprobleme bei Attikablech und Fassadenplatten
39	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Undichtigkeiten auf dem Flachdach der Mensa. Diverse Stellen wurden bereits bearbeitet. Wasser dringt weiterhin ein.	10.000 €	2 Monate	3. Quartal 2022	Dachsanierung für 2024 vorgesehen, in der Zwischenzeit wird versucht die Ursache zu finden.
40	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	BT A Austausch von Außenjalousien	10.000 €	2 Monate	4. Quartal 2022	In BT A sind 3 Außenjalousien im obersten Geschoss beschädigt, für den Austausch muss ein Gerüst aufgestellt werden
41	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	BT A Erneuerung von Bauteilfugen	5.000 €	2 Monate	4. Quartal 2022	Am Giebel von BT A sind die Bauteilfugen rissig und sprüde, teilweise dringt Wasser ins Gebäude. Fugen müssen erneuert werden. Gerüstaufstellung nötig.
42	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	BT A Modernisierung der WC-Anlage	90.000 €	2 Monate	4. Quartal 2022	BT A Komplette WC-Anlage (4 Etagen) muss modernisiert werden. Ausschreibung ist vorbereitet und komme Anfang September auf den Markt.
43	23-4	Campus Sandheide, Erkrath	Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums (Förderzentrum Kreis Mettmann, Grundschule Stadt Erkrath)	24,6 Mio. €	4 Jahre	2025	Der Generalplaner schließt gemäß Stufenvertrag seine Arbeiten mit LPH 4 ab, der Bauantrag ist im Mai 2022 eingereicht worden. Das Vergabeverfahren für die Objekt-, TWL- und Außenanlagenplanung ist im Juni 2022 abgeschlossen worden, der neue Objekt- und Außenanlagenplaner werden die Planung ab LPH 5 fortsetzen und stellen sich in der Bauberatungskommission am 05.09.2022 vor. Die Fortführung des Projektes mit den neuen Planern ist ab Juli 2022 wieder aufgenommen worden.
44	23-4	Diverse Objekte	Diverse Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung der Technischen Gebäudeausrüstung und des Hochbaus				Laufende Geschäfte der Verwaltung.
45	23-4	Gefahrenabwehrzentrum, TGA Adalbert-Bach-Platz 3, Mettmann	Restarbeiten und Maßnahmen im Rahmen der Nutzung, wie ELA, Schlüsseldepot, Trafo Umschaltung und Zählung, etc.	60.000 €	12 Monate	3. Quartal 2022	Maßnahmen werden im Rahmen der Inbetriebnahme beauftragt und ausgeführt. Fortlaufender Prozess.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
46	23-01	Förderzentrum Schule im Neanderland	Der Kreis Mettmann beabsichtigt den Erwerb des Objektes. Z.Z. Verhandlungen mit der Stadt Ratingen. Danach ist eine Erweiterung und Instandsetzung der Schule. Ein Interim während der Bauphase wird erforderlich. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (Abbruch, Neubau; Interim, Instandsetzung des Bestandes) ist beauftragt.	26.469 €		Machbarkeitsstudie im 2. Quartal 2022 abgeschlossen	Gestattungsvertrag mit der Stadt Ratingen und Kreis Mettmann abgeschlossen. Architekturbüro Gierse ist mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Erste Phase-Bedarfermittlung und Präsentation von Planungsalternativen hat stattgefunden. Architekturbüro Gierse wird über Nachtrag mit Ermittlung vom zusätzlichen Bedarfen bzw. Raumbedarf für Interim beauftrag. In der 33.KW findet ein Abstimmungsgespräch mit dem Schulamt und den Schulleitungen statt. Die Erschließung des Grundstückes ist aufgrund des Personalwechsels bei der Stadt Ratingen noch nicht geklärt. Gespräche zwischen der Stadt Ratingen und der Kirche sowie der Graf-Spee Verwaltung werden intensiviert.
47	23-01	Förderzentrum Nord, Hans Böckler Str., Velbert	Gebäude 2 samt Grundstück durch Kreis Mettmann erworben. Fortführung der Machbarkeitsstudie beauftragt, Bedarfe werden ermittelt.	Gesamtekosten Erwerb Haus 2-2.7 Mio. Bedarfsermittlung, Raumpädagogischer Gesamtkonzept: 12.639,23 € ; Fortschreibung der Machbarkeitsstudie: 27.214,71 €; (Aufträge Phase 0 gesamt:39.853,94 €)		2023	Erwerb des benachbarten Grundstückes samt Gebäude 2 ist vollzogen. Vergabe der HOAI Planung der Erweiterung in Vorbereitung. Die Ermittlung der Bedarfe ist abgeschlossen. Die Fortführung der Machbarkeitsstudie ist durch das Architekturbüro Dorn fertiggestellt. Die Klärung des Urheberrechtes durch das Rechtsamt ist in Bearbeitung. Erst danach folgt die Vergabe entweder mittels EU Ausschreibung oder direkt an das Architekturbüro Dorn (Urheberrecht).
48	23-01	Förderzentrum Neandeland, Thunesweg 1A, Ratingen-Lintorf	Umbau einer Klasse aufgrund der Nutzungsänderung. (Gewerke: Elektro, Sanitär, Bodenbelag, Maler)	ca. 15.000 €		08/2022	Die Hochbaugewerke sind noch nicht schlussgerechnet. Die Einrichtung samt Smartbord wird durch Amt 40 umgesetzt.
49	23-01	Helen-Keller Schule, Ratingen	Aufstockung mittels Container KG 300/400 u.700)	ca. 1.700.000 € (Preissteigerung aufgrund von Material-/Energiepreissteigerung)	10 Monate	Ende 2022	Die Baugenehmigung in 12 / 2022 erhalten. Fa. Modul Cont aus Slowenien ist beauftragt. Nach Erhalt der Planungsunterlagen (Werkpläne, Statik) der Containeranlage folgen weitere Planungs- und Abstimmungsleistungen. Ausschreibungen von diversen Gewerken haben keine Angebote erzielt und mussten neu ausgeschrieben werden. Ohne die Firmen konnte nicht wie ursprünglich geplant in den Sommerferien 2022 begonnen werden. Zur Zeit sind alle Hauptgewerke beauftragt. Die lärmintensiven Arbeiten werden möglichst in den Herbstferien 2022 durchgeführt. Da die Herbstferien lediglich 2 Wochen andauern, muss auch vor und nach den Herbstferien gearbeitet werden.
50	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Errichtung eines modularen Systemhauses (Gartenhaus)	45.000 €	3 Wochen	3. Quartal 2022	Aufstellfläche wurde mit Schotter vorbereitet, das Gartenhaus steht, Elektroarbeiten (Bemusterungstermin, Dachdeckerarbeiten (Dachrinne und Ablauf), Bodenbelagsarbeiten befinden sich im Vergabeverfahren und werden kurzfristig ausgeführt.
51	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	376.500 €	1-1,5 Jahre	1. Quartal 2023	Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Fa. Frings den Zuschlag für die Ausführung. Baubeginn momentan in der finalen Abstimmung mit der Fa. Frings, dem Fachplaner und der Schule.
52	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Austausch und Erweiterung der Brandmeldeanlage	175.000 €	1,5 Jahre	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung Fachfirma wurde beauftragt. Die Ausführung muss noch mit dem Fachplaner und Deckenbauer abgestimmt werden.
53	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Video-/Türsprechanlage In der Liegenschaft Kasernenstraße 69 in Düsseldorf ist am Eingang Kasernenstraße 69 eine 20 Jahre alte Video-/Türsprechanlage installiert. Sie ist nicht auf allen Etagen vorhanden. Die neue Anlage soll zusätzlich für die restlichen Etagen vorbereitet und auf den rückwärtigen Eingang Schwanenstraße 20. erweitert werden. Dort ist zur Zeit keine Video-/Türsprechanlage vorhanden.	80.000 €	1 Jahr	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 6 und 7. Der Submissionstermin war in KW 9. Ausführende Firma: EDS Sicherheitssysteme GmbH aus Heme

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
54	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Erneuerung der abgehängten Decken in der 6.-8. Etage des Hochhauses. In 2019 ist es zum Herunterfallen der einzelnen Metallpaneelen in der 6. und 8. Etage gekommen. Laut dem Gutachten mussten alle Paneele demontiert werden, um die Gefahr zu beseitigen. Es wurden nachträglich die Decken der repräsentativen Bereiche des Mieters mit MF-Platten geschlossen. Als dauerhafte Lösung muss eine Sonderkonstruktion für die Metalldeckenpaneele passend zur gemeinsamen Unterkonstruktion der Glaswände und Decken entwickelt werden. Dabei soll die Klimatisierung der Räume berücksichtigt werden.	660.000 € (Kosten für den baulichen Teil ohne Heizung-Lüftung-Sanitär)	1-2 Jahre	1. Quartal 2023	Der Auftrag für die Decken wurde an die Fa. Lahnau GmbH in 4 Quartal 2021erteilt. Die Vorbereitung der Ausführung mit allen anderen Gewerken BMA-Anlage/ Beleuchtung/ Nebenarbeiten läuft zurzeit. Die Platten befinden sich in Produktion, Ausführungsbeginn voraussichtlich Oktober 2022, Dauer bis Gebruar 2023.
55	23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Anbringung von Taubenschutz auf der gesamten Hofseite BT 1, Gerüststellung notwendig, verbinden mit diversen Putz und Malerarbeiten	17.000 €	3 Wochen	3. Quartal 2022	Tauben verdrecken den Innenhof, Taubenspikes auf die Außenjalousien, Gerüststellung auf gesamte Länge notwendig, wird verbunden mit Putz und Malerarbeiten, Gerüststellung Anfang Oktober
56	23-4	Schule am Thekbusch, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	180.000 €	1-1,5 Jahre	4. Quartal 2022	Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Fa. Niggemeier den Zuschlag für die Ausführung. Baubeginn war in der KW 27.
57	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Sanierung der Schwimmbadtechnik: - Erneuerung der Desinfektion, Schwallwasserbehälter, Leitungsführung, Filteranlage und MSR-Technik - Ausschreibung der Demontearbeiten, Angebotsprüfung, Beauftragung - Ausschreibung der Schwimmbadtechnik, Angebotsprüfung, Beauftragung - Kleinere Arbeiten am Schwimmbadbecken (Kernbohrungen, Fliesenerneuerung etc.) - Anpassungen der Betonsockel über die Jahresvertragsfirma (Soweit Auftragsobergrenzen eingehalten werden) - Prüfung und Freigeben von Rechnungen und Nachträgen - Abstimmungsgespräche mit Firmen, Planern, Schulamt, Schulleitung (Email, telefonisch, Vor-Ort-Besichtigungen) - Abnahme von Bauleistungen - Mängelverfolgung	1.012.690 €	1 Jahr	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung - Überprüfung und Reparatur Fliesen KW4 - KW7 - Fundamentenbau KW6 - KW8 - Überprüfung der Bewehrung KW8 - KW9 - Malerarbeiten KW9 - KW10 - Schwimmbadtechnikbau KW12 - KW38 - Inbetriebnahme KW38 - KW41
58	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Sanierung Duschräume KG400	50.000 €	10 Monate	3. Quartal 2022	HOAI Leistungsphasen 5-6. Es laufen die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Fachfirma. Die Ausschreibung ist erfolgt, nach Ausführung von Begleitarbeiten wird diese mit den Hauptarbeiten beginnen. Die Fliesenarbeiten sowie Montage Armaturen sind abgeschlossen. Trockenbauer kommen in KW 33.
59	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	WLAN-Ausbau, Netzwerk	360.000 €	1-1,5 Jahre	4. Quartal 2022	Die öffentliche Ausschreibung ergab zwei Angebote. Nach Auswertung der Angebote bekam die Fa. Frings den Zuschlag für die Ausführung. Baubeginn momentan in der finalen Abstimmung mit der Fa. Frings, dem Fachplaner und der Schule.
60	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Düsseldorfer Straße 26, Mettmann	Einbau einer Innentür gemäß Nutzeranforderung von Amt 20	4.000 €	7 Tage	2. Quartal 2022	Die Maßnahme wurde beauftragt. Auf Grund der Lieferzeiten ergeben sich hinsichtlich des Umsetzungstermins Verzögerungen. Der Einbau der Innentüre ist im 2. Quartal erfolgt, es sind noch Restarbeiten erforderlich.
61	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Düsseldorfer Straße 26, Mettmann	Optimierung und Ergänzung von Gehwegs- und Parkplatzbeleuchtung an Zufahrt Hauptparkplatz, entlang Garagen Goethestraße, Besucherparkplatz Düsseldorfer Straße, Zufahrt Innenhof Kreishaus zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegsnutzer.	65.000 €	16 Monate	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 7 - Vergabe. Erste Öffentliche Ausschreibung ergab keine Angebote. Zweite Öffentliche Ausschreibung ergab 2 Angebote. Diese werden aktuell ausgewertet.
62	23-4	Verwaltungsgebäude 2, Goethestraße 23, Mettmann	Installation von einer durchgehenden Gehwegsbeleuchtung am Fußweg zwischen der Goethestraße und dem rückseitigen Parkplatz, zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegsnutzer.	40.000 €	17 Monate	4. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 7 - Vergabe. Erste Öffentliche Ausschreibung ergab keine Angebote. Zweite Öffentliche Ausschreibung ergab 2 Angebote. Diese werden aktuell ausgewertet.
63	23-4	Verwaltungsgebäude 4, Düsseldorfer Straße 47-55, Mettmann	Einbau einer Abgasführung	17.000 €	1 Woche	4. Quartal 2022	Ausschreibung hat keinen Bieter gefunden. In Zusammenarbeit mit dem Rahmenvertragspartner wird geprüft ob es ohne eine Ausschreibung möglich ist die Arbeiten durchzuführen. Abstimmungen sind erfolgt, Beauftragung folgt nach Prüfung.
64	23-4	Verwaltungsgebäude 5, Schwarzbachstrasse 10, Mettmann	Anmietung der 3. und 4. Etage mit den Umbaumaßnahmen für Amt 57	Kosten werden durch Vermieter ermittelt	4 Monate nach Klärung	3- . 4 Quartal 2022	Planungsphasen HOAI LP 1-4 seitens Abtl 23-4 / 23-2 in Verbindung mit Vermieter, dem Amt 57 und KRZN sind abgeschlossen und die Unterlagen dem Vermieter versendet worden

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
65	23-4	Wohnheim Ratingen	Austausch des Einfahrtstors	20.000 €	3 Tage	4. Quartal 2022	Leistungen sind beauftragt, Tor in Produktion
66	23-4	Wohnheim Ratingen	Austausch der Hebeanlage	17.000 €	5 Tage	voraussichtlich 4. Quartal 2022	Hebeanlage des Wohnheims nicht mehr funktionstüchtig, muss ausgetauscht werden, Lieferzeit der neuen Hebeanlage unbekannt
67	23-4	Verwaltungsgebäude 1, Garagenhof	Lieferung und Montage von 14 Sektionaltoren und einer doppelflügligen Stahltüre, inklusive Anarbeiten und Streichen der umliegenden Wandflächen	120.000 €	3 Wochen	September 2022	Die Arbeiten an den Toren sind mittlerweile abgeschlossen. Das Streichen der Fassade erfolgt ab dem 29.08.2022 in der bemusterten Farbe.
68	23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Austausch des defekten Brennwertkessels	50.000 €	1 Woche	September 2022	Der Lieferzeitpunkt wurde von Buderus auf Mitte September 2022 verschoben.
69	23-4	Verwaltungsgebäude 2,	Mängelbeseitigung nach der Abnahme: Zwischen der Fa Eiffage, Generalunternehmer und dem Hochbauamt wurde vereinbart, einen ö.b.u.v. Sachverständigen im Rahmen einer Schiedsgutachtervereinbarung für die Bewertung von Feuchteschäden im Gebäude und an der Fassade gemeinsamen zu beauftragen.	18.000 €	3 Monate	Ende 4. Quartal 2022	Die Beauftragung des Sachverständigen ist erfolgt. Ein gemeinsamer OT mit den Parteien hat stattgefunden. Der SV hat mit seiner Bearbeitung begonnen.
70	23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Sanierung Duschräume Elektroarbeiten-Beleuchtung Rohbauarbeiten Trockenbauarbeiten Fliesenarbeiten Einbau WC-Trennwände	30.000 €	6 Monate	3. Quartal 2022	Der Auftrag für die Elektroarbeiten-Beleuchtung, Rohbauarbeiten, Trockenbauarbeiten, Fliesenarbeiten ist gegeben worden. Die Ausschreibung für den Einbau der WC-Trennwände muss noch erfolgen.
71	23-4	Verwaltungsgebäude 4, Düsseldorf Straße 47, Mettmann	Sanierung Raum 4.319 Durchführung von Materialproben, Bodenbelagsarbeiten, Rohbauarbeiten, Elektroarbeiten-Beleuchtung, Trockenbauarbeiten	30.000 €	10 Monate	3. Quartal 2022	Durchführung der Materialproben ist erfolgt, die weiteren Gewerke sind teilweise beauftragt und teilweise noch in Bearbeitung.
72	23-4	Verwaltungsgebäude 4, Düsseldorf Straße 47, Mettmann	Erstellung eines temp. Aktenlagerraums für Amt 33, Errichtung GK-Wände und Einbau einer Tür	2.000 €	1 Woche	3. Quartal 2022	Der Auftrag ist erfolgt. Momentan in Austausch und Planung des Ausführungszeitraums mit Amt 33.
73	23-4	Verwaltungsgebäude 4, Düsseldorf Straße 47, Mettmann	Untersuchungsarbeiten, Rohbauarbeiten an den Sektionaltoren wegen Putz- und Setzrisse	5.000 €	3 Wochen	3. Quartal 2022	Der Auftrag ist vergeben worden. Ausführung kann erst in Mai erfolgen.
74	23-4	Verwaltungsgebäude 4, Düsseldorf Straße 47, Mettmann	Einbau Revisionsklappen zum Dachraum für die Feuerwehr	3.000 €	3 Wochen	3. Quartal 2022	Eine passende Fa. die die Anforderungen für das vorhandene Deckensystem erfüllt muss ermittelt werden.
75	23-4	Heilintegrativer Kindergarten Langenfeld	Mängelbeseitigung nach der Begehung. Drei Spielgeräte müssen instandgesetzt werden.	6.000 €	1 Monat	3. Quartal 2022	Momentan erfolgt die Planung und der Austausch mit der Kita Leitung. GalaBau Fa., die Kapazitäten hat, muss ermittelt und beauftragt werden.
76	23-4	Heilintegrativer Kindergarten Langenfeld	Sanierung der Attika	10.000 €	1 Monat	3. Quartal 2022	Planung und Austausch mit dem Dachdecker. Die Auftragserteilung erfolgt nach Klärung der Planung.
77	23-4	Berufskolleg Hilden - Sporthalle Am Bandsbusch 1, Hilden	Sanierung der kompletten Dachabdichtung und der Lichtbänder inkl. Erneuerung der Blitzschutzanlage und Gerüstbauarbeiten.	450.000 €	3 Monate	3. Quartal 2022	HOAI Leistungsphasen 2-7 sind abgeschlossen. Ebenso die Vergabe der Gerüstbauarbeiten und der Blitzschutzanlage. Die Aufträge für die Dachabdichtungsarbeiten wurden erteilt. Der Beginn der Baumaßnahme ist für die KW 23/2022 geplant. Die Dacherneuerung wurde wetterbedingt zu 80 % durchgeführt. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin 35/36 KW 2022.
78	23-4	FS-Thekbusch, Velbert	Wartung und Reparatur der Holzfenster und -außentüren	22.400 €	2 Wochen	3. Quartal 2022	Die Holzfenster und Außentüren sind Stand der Bauzeit, ca 1984 und benötigen dringend eine Wartung.
79	23-4	Förderschule Langenfeld	Lieferung, Montage und Einbindung eines BHKW	117.000 €	1 Jahr	3. Quartal 2022	Die Inbetriebnahme mit Westnetz steht noch aus, die Arbeiten im Zusammenhang mit der BHKW Installation sind abgeschlossen.
80	23-4	Berufskolleg Neandertal	Lieferung, Montage und Einbindung eines BHKW	161.000 €	1 Jahr	September 2022	Es stehen noch Elektroarbeiten und die Inbetriebnahme mit den Stadtwerken Velbert steht noch aus, die sonstigen Arbeiten im Zusammenhang mit der BHKW Installation sind abgeschlossen.
81	23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	Herstellen eines 2. Besprechungsraums für die 2. Schulsozialarbeiterin, Raum 326b	8.000 €	3. Quartal 2022	3. Quartal 2022	Vor Beginn der Baumaßnahme muss noch eine Schadstoffuntersuchung im Zusammenschluss mit der Stadt Ratingen erfolgen. Die Probenahme hierzu ist erfolgt.

Lfd. Nr.	Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten [brutto]	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
82	23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	Installation eines Waschplatzes im Schulungsraum für Heilpflege gemäß Vorgaben des Schulamtes und der Schulleitung, inkl. Malerarbeiten	8.500 €	3. Quartal 2022	3. Quartal 2022	die Sanitärstallation ist abgeschlossen, die Installation der Vorwandmontage und die Fliesenarbeiten finden aktuell statt.
83	23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Erneuerung Turnhallendecke	25.000 €	1. Quartal 2023	1. Quartal 2023	Zur Markterkundung fand ein Ortstermin statt, eine ballwurfsichere Stahlpaneeldecke ist angedacht, im Hinblick auf eine neue Deckentauanlage erfolgt die Abstimmung mit dem Schulamt.
84	23-4	HPK, Ratingen	Bodenbelagsarbeiten im Leitungsbüro und im Mehrzweckraum, Austausch des alten Linoleumbodens,	25.000 €	1. Quartal 2023	3. Quartal 2022	Ortstermin mit dem Rahmenvertragspartner für Bodenbelagsarbeiten fand statt, Beauftragung nach Abgabeseingang.